EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND
Region
Nördliches Zeitz

NÖZZLICHT

Gemeindebrief für die Region Nördliches Zeitz

Vertrauen gewinnen

Wie durch Hoffnung Glaube wächst *(Seite 3)*

Ausgabe 2-2017
April / Mai

Inhalt und Impressum

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt und Impressum	2
Andacht	3
Veranstaltungen in der Region	4
Kurz vorgestellt	8
Kinderseite	9
Jugendseite	10
Gottesdienstplan	11
Gemeindegruppen und -kreise	
Hohenmölsen-Land	15
Teuchern-Kistritz/Görschen-Stößen	16
B2/Dreiländereck	17
Theißen-Langenaue	18
Freud und Leid	19
Rückblick	20

HINWEIS FÜR BERICHTE IM NÖZZLICHT

Die Redaktion freut sich über eingesandte Berichte aus dem Leben der Gemeinden und Kirchspiele. Die Texte zeigen die Vielfalt der Veranstaltungen in unserer Region.

Für die Veröffentlichung sind Texte optimal, die 150 bis 200 Wörter umfassen. Ein Textbeitrag für die Andacht sollte mit ca. 340 Wörtern etwas länger sein.

Bitte senden Sie ihre Beiträge an daniel.thieme@ekmd.de oder ein anderes Mitglied des Redaktionsteams.

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief „NÖZZLICHT“ ist das gemeinsame Informationsblatt der evang. Kirchengemeinden in der Region Hohenmölsen-Profen-Teuchern-Theißen und wird von ihnen herausgegeben.

Die Redaktion haben B. Donath, K. Eifrig, K. Haugk, G. Frick, I. Gätke, M. Keilholz, K. Lange, U. Rerinck, F. Rohr, J. Rohr, D. Thieme

Anschrift: Daniel Thieme, Öffentlichkeitsarbeit Michaeliskirchhof 11, 06712 Zeitz

Druck: Brasack-Drucksachen, Hohenmölsen
Erscheinungsweise: zweimonatlich
Auflage: 2000 Stück

Für die Inhalte der Innenseiten sind die jeweiligen Gemeindebereiche verantwortlich.

FOTONACHWEISE

Fotos: Sunny studio / Shutterstock.com, F. Wäschle, H. Jost, T. Kreil, B. Arnold, B. Eidenmüller, M. Keilholz, Gabriel Verlag, S.u.E. van der Chijs / flickr.com, T. Kamann / flickr.com, K. Lange

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Juni/Juli (3/2017) ist der 8. Mai 2017.

Andacht

Drei Frauen sind früh am ersten Tag der Woche unterwegs: Ihr Ziel ist das Grab Jesu. Und sie haben alles dabei, was sie für ihr Vorhaben brauchen, auch das kostbare Öl. Nur eines wissen sie nicht: Wie bekommen wir den Stein vom Grab weggewälzt? Vernünftige Menschen denken doch an ein solches Problem zuerst! Denn wenn es für dieses Problem keine Lösung gibt, dann sind alle anderen Bemühungen umsonst. Wenn sie selbst den Stein nicht wegwälzen können, dann ist es vergebens, dass sie früh aufstehen, dann ist es vergebens, dass sie kostbares Öl einkaufen, dann ist die geopferte Zeit vergebens. Man möchte den Frauen zurufen: Seid doch vernünftig und lasst das alles, es hat ja doch keinen Wert.

Aber die Frauen gehen. Sie gehen zu dem Grab, in der Hoffnung, dass sich dort eine Lösung ergeben wird. In ihren Augen ist es nicht mehr als eine Hoffnung, aber sie gehen, als ob der Stein bereits weggewältzt wäre.

Von dieser Zuversicht der Frauen wünsche ich mir etwas! Ja ich möchte meine Schwierigkeiten und Probleme des Lebens ebenso zuversichtlich angehen können, wie diese drei. Aber mich holt die Vernunft immer wieder ein und lässt mich verzagen.

Drei Frauen gehen zum Grab Jesu und der Stein ist weggewälzt. Die Zuversicht der Frauen wird belohnt. Sie können hinein in das Grab, um Jesus zu salben. So mögen diese drei Frauen wohl gedacht haben, aber ihr Problem ist gründlicher gelöst worden, als sie erbeten haben: Das Unmögliche und Unglaubliche ist geschehen: Jesus ist von den Toten auferstanden und muss nicht mehr gesalbt werden.

Manchmal und doch auch immer wieder erleben wir Gottes Nähe als etwas Wunderbares. Im Angesicht seiner Macht erscheint unser Glaube beschämend klein. Was ist denn schon ein Stein vor einem Grab? Wenn Tote auferstehen? Gott lässt uns an seinen Wundern teilhaben, erhört unser Bitten und ist gnädiger und mächtiger, als wir zu träumen gewagt haben. Dass wir das in unserem Leben immer wieder erfahren, wünsche ich uns allen.

Georg Frick

Regionale Veranstaltungen

KONZERTE

Konzert für Klavier, Oboe und Klarinette

mit Clemens Bosselmann

Sonntag, 23. April um 16 Uhr
in der Kirche Aue-Aylsdorf

Konzert mit der Musikschule Klangkiste

Sonntag, 7. Mai um 15 Uhr
in Teuchern

Musikalische Andacht zum Osterfest

mit dem Kammerchor des Kirchspiels Groitzsch, Leitung und Orgel: Dirk Zimmermann

Ostermontag, 17. April um 14 Uhr
Kirche Maßnitz

Gospel-Open-Air mit “Gospelfire” und “Celebrate”

Gospel Open-Air an der Stadtkirche in Hohenmölsen, das bedeutet: begeisternde Gospelmusik, die einfach mitreißt und bei der man nicht mehr stillhalten kann. Mitsingen, Tanzen, Klatschen, nette Menschen treffen, Roster und frische Getränke zum Auftakt des Pfingstfestes.

Der Eintritt ist frei, um eine finanzielle Unterstützung zur Deckung der Kosten wird während des Konzertes gebeten.

Samstag, 3. Juni um 17 Uhr
Altmarkt Hohenmölsen

Konzert "Ein feste Burg ist unser Gott"

Chor- und Orgelmusik zum Reformationsjahr. Mit dem Ensemble Avelarte Leipzig Leitung: Guido Mattausch.

Sonntag, 14. Mai um 16 Uhr
Kirche Maßnitz

Orgel in Maßnitz erklingt am 17. April

Helmut Jost und Gospelfire zu Gast

Johann Sebastian Bach „Matthäus-Passion“

mit Solisten, den Kantoreien, Kinder- und Jugendchören Zeitz und Altenburg sowie dem Barock-Orchester „Musici d’Numburg“.

Sonntag, 9. April um 17 Uhr
im Kulturzentrum Hyzet Alttröglitz

Clownspiel zur Matthäus-Passion

Clown Leo und sein Ensemble bringen Kindern, aber auch Erwachsenen, die Passion Jesu nahe.

Sonntag, 2. April um 16 Uhr
Zeitz, Stephanskirche

KONFIRMATION 2017

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Sonntag, 23. April um 10.15 Uhr
in der Kirche Profen

Gottesdienst zur Konfirmation

Sonntag, 4. Juni um 14 Uhr
in der Stadtkirche Hohenmölsen

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Familientag „Hinter den sieben Bergen...“

Samstag, 1. April, 15 bis 18 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Luckenau

Unkostenbeitrag: 3 € Kind. / 4 € Erw.

„Schneewittchen“ - Kindertheater mit Karabambini

Samstag, 1. April um 17 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Luckenau

Kindersachenbörse in Predel

Die Kindersachenbörse ist für Eltern mit kleinen Kindern eine feste Instanz. Vom Strampler bis zum Spielzeug gibt es viele Schnäppchen zu kaufen.

Samstag, 1. April, 8.30 bis 12 Uhr
im Vereinhaus des Tümpelverein

Kindersachenbörse in Hohenmölsen

Samstag, 1. April, 9 bis 12 Uhr
im Bürgerhaus Hohenmölsen

Matthäus-Passion der Kantorei Zeitz

Karabambini spiel „Schneewittchen“

Gemeinde-Kreuzweg

Gemeinsam machen sich Menschen der Region auf die Spuren des Lebens- und Sterbewegs Jesu.

Sonntag, 9. April
Treff an verschiedenen Startpunkten:

Kistritz 13 Uhr an der Kirche, Teuchern 13 Uhr Kath. Kirche (Steinweg 1), Meineweh 13 Uhr an der Kirche

Andacht in der Schelkauer Kirche um 15 Uhr, Abschluss-Andacht in der Caritas Schelkau um 15.30 Uhr

Schulung zur KiLeiCa

Angebot zur Gruppenleiterausbildung für 12-15-Jährige.

22./23. April im Haus der Kirche, Naumburg

Infos und Anmeldung bei: Katrin Lange (Mail: lange-compu@online.de, Telefon: 03443 230305)

Tag der offenen Tür in der Evang. Grundschule Zeitz

Samstag, 22. April, 10 - 12 Uhr
in der Ev. Grundschule Zeitz
(Gustav-Mahler-Str. 14, Zeitz)

Frühjahrsputz und Sommerkino in der Erlebniskirche Wählitz

Vormittags wird geputzt, abends gibt es einen Film mit Tiefgang zu sehen.

Samstag, 29. April um 9.30 und 19 Uhr

Erlebniskirche Wählitz

Regionaler Kindertag

Kinder aus der Region lüften „Das Geheimnis der dunklen Truhe.“ und begeben sich auf die Spuren Martin Luthers.

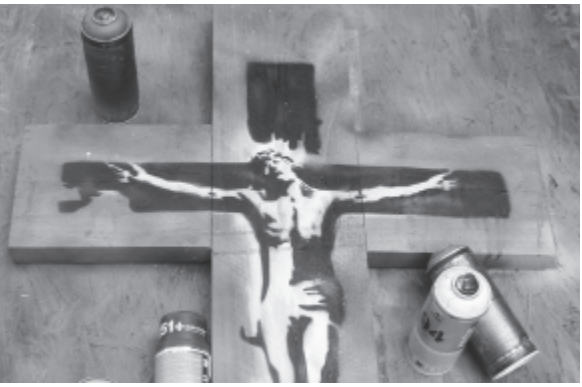
Samstag, 20. Mai, 10 bis 15 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Luckenau

“Jeder Schaukasten ein Schmuckkasten”

Praxis-Abend zur Gestaltung von Schaukästen in der Kirchengemeinde. Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es, welches Material eignet sich und wie wird in anderen Gemeinden der Schaukasten gepflegt? Finden Sie es heraus beim Praxis-Abend zum Thema Schaukasten.

Mittwoch, 17. Mai, 18 bis 20.30 Uhr
Pfarrhaus Hohenmölsen

Anmeldungen bei: Daniel Thieme (medien@noezz.de, 0178-5577053)



Jesus-ART zum Gemeindekreuzweg

Meisterklasse-Pantomine in Zeitz

Luther!
Ein musikalisches Theaterstück

Mit Aussprüchen von und Anekdoten über Martin Luther. Mit Hubert und Gisela Reimann.

Freitag, 26. Mai um 19 Uhr
Stadtkirche Hohenmölsen

“Time To Celebrate” - Pantomime mit Carlos Martínez

Er ist ein Meister seines Fachs und wird auf der ganzen Welt verstanden. Seine Sprache ist Mimik und Gestik in Vollendung.

MIttwoch, 21. Juni um 19.30 Uhr
im Capitol in Zeitz

Bibelwoche 2017 in Hohenmölsen

Wer ist dieser Jesus, der mit Worten und Wundern die Menschen überrascht und herausfordert? Die Bibelwoche geht den Fragen um Jesus anhand des Matthäus-Evangeliums nach.

3./5./7. April um 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Hohenmölsen

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Gespräch und Gesang rund um das Liederbuch „Durch Hohes und Tiefes“

Mittwoch, 5. April und 10. Mai
um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Theißen

Friedensgebete

Sonntag, 9. April und 21. Mai
um 18 Uhr in der ev. Kirche in Tröglitz
(Burtschützer Straße)

Taize-Andachten Zeitz

Meditative Lieder, die zur Einkehr und Besinnung führen.

Samstag, 15. April um 23.30 (Osternacht) und 28. Mai um 18 Uhr
in der Rahnestr. 1, Zeitz

Theater mit Martin und Käthe Luther

Gesangbuchlieder und Gespräche

Kurz vorgestellt: Kornelia Rostoski

Neue Aufgabe für treue Hände

Seit Februar ist Kornelia Rostoski neue Gemeindesekretärin für das Kirchspiel Theißen-Langenaue. Wenn man mit der engagierten Frau aus Trebnitz ins Gespräch kommt, merkt man schnell, wie eng sie mit ihrer Heimat verbunden ist. Ursprünglich stammt die Trebnitzerin aus Luckenau. Nach ihrer Heirat zog sie in den nur wenige Kilometer entfernten Nachbarort.

Kornelia Rostoski ist mit der Kirche aufgewachsen. Kirchenzugehörigkeit oder Glauben stellte sie über ihr Leben hinweg nie in Frage, auch nicht während der schwierigen DDR-Zeiten. „Früher waren wir alle in der Kirche“, sagt sie zuerst, um dann hinzuzufügen, dass besonders die Großmutter ihr den Glauben weitergab. Bis heute ist die Mutter von zwei erwachsenen Kindern und vier Enkeln mit dem Kirchspiel verbunden. Ihr Mann ist im Kirchspielrat, sie trägt ehrenamtlich Gemeindebriefe aus, hängt Plakate auf oder kümmert sich um praktische Aufgaben an der Kirche.

Für die Stelle als Gemeindesekretärin ist sie durch ihre frühere Arbeit bestens vorbereitet. Die gelernte Buchhalterin arbeitete über viele Jahre in der Verwaltung.

Matthias Keilholz ist froh, dass der Wechsel im Gemeindebüro so reibungslos funktionierte. Inge Stasche wurde nach zwanzig Dienstjahren im Theißener Pfarrhausbüro im Februar offiziell in den Ruhestand verabschiedet.

Nun widmet sich ihre Nachfolgerin mit ganzer Aufmerksamkeit den Einnahmen und Ausgaben der Kirchengemeinde.

Ihre freie Zeit verbringt Kornelia Rostoski, jetzt wo der Frühling anbricht, gern im Garten. Für Ostern hat sie sich vorgenommen, das Haus schön zu dekorieren und dabei auch einige selbstgetöpferte Sachen aufzustellen. Um sich zu entspannen, geht sie regelmäßig zu einer Sportgruppe und ist Mitglied im Heimatverein.

Wir wünschen ihr einen gesegneten Start.

Kinderseite

Hallo Kinder,
Heute haltet ihr die Frühlings-Kinderseite in den Händen. Endlich ist er da, der Frühling. Die ersten Sonnenstrahlen kitzelten uns schon vor langer Zeit an der Nase und nun lassen wir sie nicht mehr weg. Spielt viel draußen, im Freien…

Eure Katrin

Tierisch witzig

Stehen zwei Schafe auf der Weide. Meint das eine: „Mäh!“ Antwortet das andere: „Mäh doch selber!“

***

Stehen zwei Kühe auf der Weide. Fragt die eine: „Warum schüttelst du dich so?“ Sagt die andere: „Morgen habe ich Geburtstag und da schlage ich jetzt schon mal die Sahne.“

Ei, Ei, Ei

Woher kommt eigentlich die Tradition, Eier bunt anzumalen?

Fragt doch mal in der Christenlehre nach ...

REGIONALE TERMINE FÜR KINDER

KINDERSTUNDE AUE-AYLSDORF
dienstags um 16 Uhr

KINDERTREFF HOHENMÖLSEN
freitags um 15.30 Uhr

REGIONALER KINDERTAG
Kinder aus der Region lüften „Das Geheimnis der dunklen Truhe“ und begeben sich auf die Spuren Martin Luthers.

Samstag, 20. Mai, 15 bis 18 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Luckenau

Anmeldungen und weitere Informationen in den Kindergruppen oder bei: Katrin Lange (03443 / 230305 und Georg Frick (034424 / 30417)

Jugendseite

TERMINE FÜR KONFIS UND JUGEND

JUNGE GEMEINDE
7. April um 18 Uhr
in Hohenmölsen

JUGENDKREUZWEG
8. April, 10 bis 16 Uhr,
Start in Kretzschau/Jugendherberge

KREISJUGENDVERSAMMLUNG
19. Mai

SPIELEABENDE
Fr, 21. April und 12. Mai um 18 Uhr
im Gemeindehaus Langendorf

KONFI-TAGE
Sa, 22. April von 10 - 14 Uhr
in Langendorf

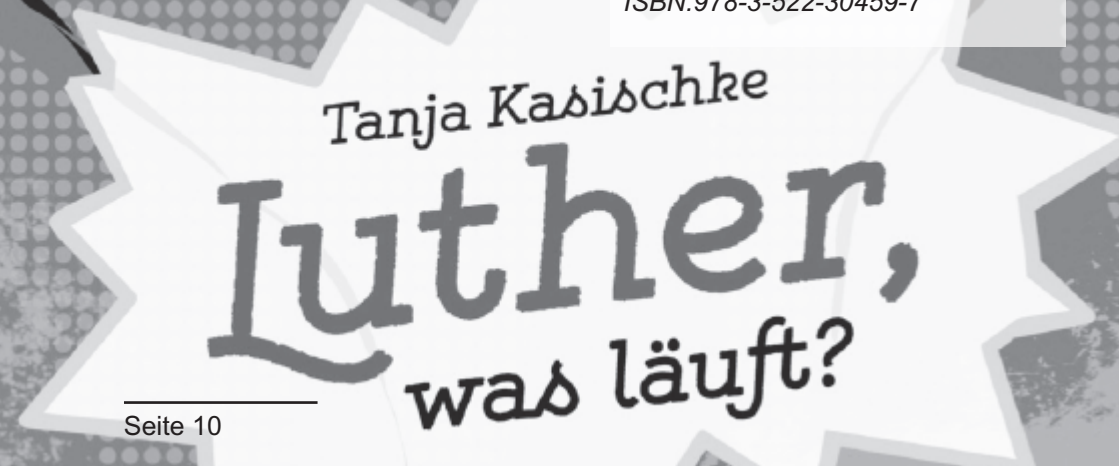
27. Mai von 10 - 14 Uhr
in Hohenmölsen

BUCH-TIPP

LUTHER, WAS LÄUFT?

200 Jugendliche fragten: „Luther, was läuft?". Aus den Anworten formulierte Tanja Kasischke zwölf moderne Thesen und gestaltete gemeinsam mit Konfirmanden und Schüler*innen zwischen 13 und 17 Jahren ein Jugendbuch.
Die jungen Menschen befassten sich darin mit den identitätsstiftenden Themen von heute: Menschenrechte, Bildung, Globalisierung, Gleichberechtigung, Klimaschutz, Zivilcourage, Medienkompetenz.

Ab 12 Jahre. 144 Seiten. Preis:9,99€
ISBN:978-3-522-30459-7



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND
Region Zeitz

APRIL / MAI

GOTTESDIENSTE

02.04. – Judica

09.00 Uhr Draschwitz – Keilholz

09.00 Uhr Theißen – Lange

10.15 Uhr Gleina – Lange

10.15 Uhr Hohenmölsen – Keilholz

10.15 Uhr Kistritz – F. Rohr

09.04. – Palmarum

09.00 Uhr Reuden – Keilholz

10.15 Uhr Langendorf (Jubelkonfirmationen) – Keilholz

15.00 Uhr Kirche Schelkau (Andacht Gemeindekreuzweg) – Team

15.30 Uhr Caritas Schelkau (Abschluss Kreuzweg) – Team

18.00 Uhr Tröglitz (Friedensgebet) – n.n.

13.04. – Gründonnerstag

17.00 Uhr Keutschen (Abendmahlsfeier) – J. Rohr

19.00 Uhr Rehmsdorf (Taizéandacht mit Abendmahl) – Keilholz

14.04 – Karfreitag

09.00 Uhr Predel (mit Abendmahl) – Lange

09.00 Uhr Teuchern (mit Abendmahl) – J. Rohr

09.00 Uhr Trebnitz (mit Abendmahl) – Keilholz

10.15 Uhr Hohenmölsen (mit Abendmahl) – J. Rohr

10.15 Uhr Langendorf (mit Abendmahl) – Lange

15.00 Uhr Stößen (mit Abendmahl) – J. Rohr

15.04 – Osternacht

20.00 Uhr Hohenmölsen (Andacht zur Osternacht) – F. Rohr

23.30 Uhr Zeitz (Osternachtsfeier mit Taizé-Gebet) – Gätke

16.04. – Ostersonntag

06.00 Uhr Aue-Aylsdorf (Osterfeuer, Andacht, Frühstück) – J. Rohr

06.00 Uhr Profen (Andacht, Osterfeuer, Frühstück) - Keilholz

09.00 Uhr Draschwitz – F. Rohr

09.00 Uhr Kistritz - Gätke

09.00 Uhr Theißen – Frick

10.15 Uhr Hohenmölsen – F. Rohr

10.15 Uhr Tröglitz (mit Taufe) – Keilholz

17.04. – Ostermontag

10.00 Uhr Görschen – F. Rohr

14.00 Uhr Ostrau - Frick

14.30 Uhr Göthewitz – F. Rohr

22.04. – Samstag

17.00 Uhr Draschwitz (Wochenschlussandacht) – Team

23.04. – Quasimodogeniti

10.15 Uhr Profen (regionaler Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden) – Team

29.04. – Samstag

14.00 Uhr Profen (Goldene Hochzeit Ehepaar Benz) – J. Rohr

30.04. – Misericordias Domini

09.00 Uhr Deuben – F. Rohr

09.00 Uhr Teuchern – Frick

10.15 Uhr Hohenmölsen – Frick

10.15 Uhr Rehmsdorf – F. Rohr

13.30 Uhr Predel (Goldene Konfirmation) - Voitzsch

07.05 – Jubilate

09.00 Uhr Gleina – Keilholz

09.00 Uhr Kistritz – F. Rohr

09.00 Uhr Ostrau – Frick

10.15 Uhr Draschwitz (Jubelkonfirmationen) – Keilholz

10.15 Uhr Theißen (Diamantene Konfirmation) – F. Rohr

10.15 Uhr Zembschen – Frick

14.05. – Kantate

09.00 Uhr Deuben – Keilholz

09.00 Uhr Gröben – Gätke

09.00 Uhr Reuden (mit Abendmahl) – J. Rohr

10.15 Uhr Hohenmölsen (mit Taufe) – J. Rohr

10.15 Uhr Langendorf - Keilholz

10.30 Uhr Stößen – Gätke

20.05. – Samstag

17.00 Uhr Draschwitz (Wochenschlussandacht) – Team

21.05. – Rogate

09.00 Uhr Profen – J. Rohr

09.00 Uhr Werschen – Keilholz

10.15 Uhr Jaucha – Keilholz

10.15 Uhr Rehmsdorf – J. Rohr

14.00 Uhr Luckenau (Kirchspielfest) – Lange/Keilholz

18.00 Uhr Tröglitz (Friedensgebet) – n.n.

25.05. – Himmelfahrt

09.00 Uhr Aue-Aylsdorf – Keilholz

10.00 Uhr Nellschütz – J. Rohr/F. Wisch

28.05. – Exaudi

09.00 Uhr Predel – Gätke

09.00 Uhr Teuchern - Keilholz

10.15 Uhr Theißen (mit Gedenken der Opfer der letzten Kriegstage / Flak) – Keilholz

10.15 Uhr Tröglitz – Gätke

03.06. – Samstag

14,30 Uhr Reuden (Diamantene Hochzeit Ehepaar Goldhahn) - Gätke

04.06. – Pfingstsonntag

09.00 Uhr Trebnitz – Keilholz

10.15 Uhr Gleina – F. Rohr

10.15 Uhr Teuchern – Lange

10.30 Uhr Draschwitz (mit Taufe) - Keilholz

14.00 Uhr Hohenmölsen (Konfirmation) – Frick/J. Rohr

05.06 – Pfingstmontag

10.00 Uhr Görschen – J. Rohr

14.30 Uhr Muschwitz – J. Rohr

WEITERE GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

Altenhilfezentrum „Sankt Georg Stift" Teuchern
Donnerstag, 20. April (Keilholz) und 18. Mai (J. Rohr) um 16.00 Uhr

Seniorenzentrum „Am Stockberg" Stößen
Donnerstag, 13. April und 18. Mai (Frick) um 15.45 Uhr

AWO Pflegeheim in Hohenmölsen
Mittwoch, 26.April und am 17 Mai um 9.30 Uhr (J. Rohr)

GOTTESDIENSTPLAN FÜR DIE PINNWAND

Der Gottesdienstplan ist in der Mitte des Gemeindebriefes eingeheftet. Sie können ihn einfach heraustrennen.

So haben Sie an Ihrer Pinnwand die Termine der Gottesdienste immer im Blick.

KONTAKTE DER MITARBEITER

Gemeindepädagoge Georg Frick
Tel: 034424 30417
Mail: georgfrick@freenet.de

Vikarin Ingrid Gätke
Tel: 03441 718625
Mail: ingridgaetke@gmail.com

Pfarrer Matthias Keilholz
Tel: 03441 6199348
Mail: matthiaskeilholz@aol.com

Gemeindepädagogin Katrin Lange
Tel: 03443 230305
Mail: lange-compu@online.de

Gemeindepädagogin Friederike Rohr
Tel: 034441 22910
Mail: f.rohr@noezz.de

Gemeindepädagoge Johannes Rohr
Tel: 034441 22910
Mail: johannes.rohr86@googlemail.com

Daniel Thieme, Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0178 5577053
Mail: daniel.thieme@ekmd.de

MÜTTERKREIS
Hohenmölsen - Pfarrhaus
Di, 11. April und 9. Mai um 15 Uhr

FRAUENHILFE
Hohenmölsen - Pfarrhaus
Mi, 12. April und 10. Mai um 14.30 Uhr

FRAUENKLÖNKREIS
Hohenmölsen - Pfarrhaus
Do, 13. April (Eierfärben) und 18. Mai um 19.30 Uhr

GESPRÄCHSKREIS
Hohenmölsen - Pfarrhaus
Di, 25. April und 23. Mai um 19.30 Uhr

KREATIVKREIS
Hohenmölsen - Pfarrhaus
Do, 6. April und 11. Mai um 19.30 Uhr

FAMILIENNACHMITTAG
Hohenmölsen - Pfarrhaus
So, 23. April und 28. Mai ab 16 Uhr

Gemeindebüro

Karina Koch
Altmarkt 13
06679 Hohenmölsen

Telefon: 034441 22910
gemeindebuero-hohenmoelsen@gmx.de

Öffnungszeiten:
donnerstags, 9 - 15 Uhr

KINDERTREFF
Hohenmölsen - Pfarrhaus
freitags um 15.30 Uhr
(außer in den Ferien)

FLÖTENGRUPPE
Hohenmölsen - Pfarrhaus
mittwochs um 16 Uhr
(außer in den Ferien)

GITARRENGRUPPE
Hohenmölsen - Pfarrhaus
mittwochs um 15.30 Uhr
(außer in den Ferien)

CHOR MUSCHWITZ
Muschwitz
freitags um 18 Uhr

JUNGE GEMEINDE UND KONFIRMANDEN
Infos und Termine zu JG und Konfitagen lesen Sie auf Seite 10.

Kirchspiel

Teuchern-Kistritz/Görschen-Stößen

SENIORENKREIS

Teuchern - Pfarrhaus
Do, 6. April und 4. Mai um 14.30 Uhr

FAMILIENNACHMITTAG

Hohenmölsen - Pfarrhaus
So, 23. April und 28. Mai ab 16 Uhr

KINDERTREFF

Hohenmölsen - Pfarrhaus
freitags um 15.30 Uhr
(außer in den Ferien)

POSAUNENCHOR

Görschen
dienstags um 18.30 Uhr

KIRCHENCHOR

Teuchern
donnerstags um 19 Uhr

JUNGE GEMEINDE UND KONFIRMANDEN

Infos und Termine zu JG und Konfitagen lesen Sie auf Seite 10.

OSTERFEUER

mit dem Kindergarten

21. April um 18 Uhr
Stadtkirche St.Georg Teuchern

Gemeindebüro Teuchern

Ulrike Rerinck
Unterm Berge 1
06682 Teuchern

Telefon: 034443 20475
E-Mail: ev-kirche-teuchern@t-online.de

Öffnungszeiten:
dienstags, 8 - 13 Uhr

FRAUENHILFEN UND SENIORENKREISE

Reuden
Di, 4. April und 2. Mai um 14 Uhr

Draschwitz
Di, 11. April und 9. Mai um 18 Uhr

Rehmsdorf
Do, 20. April und 11. Mai um 14 Uhr

Tröglitz
Do, 27. April und 18. Mai um 14 Uhr

Profen
Mi, 26. April und 31. Mai um 14 Uhr

BIBELGESPRÄCH

Tröglitz - Gemeindehaus Burtschütz
mittwochs um 18 Uhr

GEBETSFRÜHSTÜCK

Langendorf
Mi, 5. April und 3. Mai um 8.30 Uhr

GEMEINDEABEND

Langendorf
Mi, 26. April und 24. Mai um 19 Uhr

BIBELABEND

Langendorf
Do, 6./20. April und 4./18. Mai
um 19.30 Uhr

KINDERTREFFS

Profen
montags um 15.30 Uhr
(außer in den Ferien)

Langendorf
freitags um 15 Uhr für Vorschulkinder,
um 16 Uhr für Schulkinder (außer in den Ferien)

Tröglitz
dienstags um 15.30 Uhr (außer Ferien)

KINDERSTUNDE

Rehmsdorf in der Schalom-Oase

dienstags um 15.30 Uhr
freitags um 14 Uhr
(außer in den Ferien)

ZWERGENKREIS

Rehmsdorf in der Schalom-Oase

Für Eltern mit Babys und kleinen Kindern bis 5 Jahren nach Absprache.

JUNGE GEMEINDE UND KONFIRMANDEN

Infos und Termine zu JG und Konfitagen lesen Sie auf Seite 10.

Kirchspiel
Theißen-Langenaue

FRAUENHILFE

Zangenberg
Mi, 5. April und 3. Mai um 14.30 Uhr

Theißen/Trebnitz (Pfarrhaus Theißen)
Mi, 19. April und 17. Mai um 14.30 Uhr

Naundorf
Mi, 26. April und 4. Mai um 14.30 Uhr

GOSPELCHOR CELEBRATE

Proben in Theißen
montags von 19 - 21 Uhr
(außer in den Ferien)

KIRCHSPIELRAT

Theißen - Pfarrhaus
Mi, 26. April. und 24. Mai um 19 Uhr

KINDERSTUNDE

Aue-Aylsdorf
dienstags um 16 Uhr
(außer in den Ferien)

JUNGE GEMEINDE UND KONFIRMANDEN

Infos und Termine zu JG und Konfitagen lesen Sie auf Seite 10.

Büro des Kirchspiels

Frau Rostoski
Schulstraße 5

06711 Zeitz OT Theißen
Telefon: 03441 680829

Öffnungszeiten:
dienstags, 9 - 13 Uhr

Freud und Leid

TAUFEN

Leni Forner
am 19. Februar 2017 in Theißen

BESTATTUNGEN

Elfriede Schneider (78 Jahre)
Gleina

Hedwig Richert (88 Jahre)
Luckenau

Luzie Pützschler (93 Jahre)
Döbitzschen

Ursula Seiffarth (82 Jahre)
Görschen

Oswin Dothe (83 Jahre)
Görschen

Rückblick

Staffelstab weitergegeben

WECHSEL IM THEISSENER GEMEINDEBÜRO

Das Kirchspiel Theißen-Langenaue hat seit 1. Februar 2017 eine neue Gemeindesekretärin. Kornelia Rostoski übernahm die Aufgabe von Inge Stasche, die seit 20 Jahren Ansprechpartnerin im Gemeindebüro im Pfarrhaus Theißen war.

Begonnen hatte Frau Stasche, als die Gemeinden Aue-Aylsdorf, Deuben, Trebnitz, Zangenberg und das Kirchspiel Theißen-Luckenau noch eigenständig waren, aber schon zu einem Pfarrbereich dazugehörten. Mit dem Zusammenschluss zum Kirchspiel 2006 erweiterte sich ihr Aufgabenbereich. Kirchenbücher führen, Ahnenforschung, Korrespondenz vor allem mit dem Kreiskirchenamt und die Verwaltung der beiden Theißener Friedhöfe gehörten die Jahre über zu ihren Aufgaben. Sie war bekanntes Gesicht und Stimme für viele Besucherinnen und Besucher und Fragesteller am Telefon. Die Aufgaben setzt nun Frau Rostoski fort und sorgt dafür, dass das Gemeindebüro nach wie vor einmal in der

Woche (dienstags von 9 bis 13 Uhr) geöffnet ist und Menschen ein Gegenüber haben.
Im Gottesdienst am 19. Februar wurde Inge Stasche aus ihrem Amt verabschiedet und Kornelia Rostoski in ihre neue Aufgabe offiziell eingeführt. Nach dem Gottesdienst war noch Zeit für einen kleinen Umtrunk und manches Gespräch untereinander – im Zeichen großer Dankbarkeit für die zurückliegenden Jahre und dafür, dass die gemeinsame Arbeit zuverlässig und vertrauensvoll weitergeht.

Matthias Keilholz

Von der Gemeinde zur Region

BERATUNGSTAG DES REGIONALBEIRATS IM NÖRDLICHEN ZEITZ

Am Anfang stand – der Verlust. Weniger Pfarrstellen, mehr Arbeit, kleine Gemeinden, die Sorge darüber, ob die Kirche im Dorf bleiben wird. Immerhin: In der Region Nördliches Zeitz stehen 36 Kirchen, ca. 80 Gemeindeglieder sind dabei umgerechnet für ein Kirchengebäude verantwortlich.
Vor zehn Jahren wagten die Gemeindekirchenräte der heute neun Kirchspiele und Gemeinden den Versuch: Wir werden Region. Zwei Pfarrstellen,

anderthalb Gemeindepädagogenstellen – und sie gehören nicht einer Gemeinde, sondern alle wirken in allen Gemeinden.
Unter der Leitung der Gemeindeberater Claudia Neumann und Matthias Heinrich entdeckten die Regionalbeiräte bei ihrem Klausurtag viele ermutigende und erfolgreiche Entwicklungen der Region: Kirchentage, gemeinsame Seniorenveranstaltungen, gegenseitige Beratung in Fragen des kirchlichen Lebens, gemeinsamer Gemeindebrief, Homepage und manches mehr standen geballt und stärkend vor Augen. Genauso wurde auch kritisch auf manche Entwicklung geschaut – weniger direkten Kontakt zu den Mitarbeitenden, die großen Entfernungen in der Region, mancher Rückgang.
Am Ende der Tagung standen – Mut

und Aufbruchsstimmung. Einige besondere Themen vom regionalen Büro über Silberne Konfirmation bis zur Stärkung des regionalen Gedankens wollen die Regionalbeiräte schnell anpacken. Schön, wenn sich dabei Menschen aus den Gemeinden einbringen und so bei aller Kleinheit daran mitwirken, dass die Kirche im Dorf und die Vielfalt kirchlichen Lebens durch Zusammenarbeit über den eigenen Kirchturm hinaus erhalten bleibt und gefördert wird.

Matthias Keilholz

(K)eine große Selbstverständlichkeit

FRIEDENSGEBTE ERINNERN AN EINSATZ FÜR GERECHTIGKEIT

Der Umgang mit dem Flüchtlingszustrom spaltete im Jahr 2015 die deutsche Gesellschaft. In der Gemeinde Tröglitz spitzte sich dies in dramatischer Weise zu. Die Pläne zur Aufnahme von 40 Flüchtlingen führte zu offener Fremdenfeindlichkeit, Demonstrationen und Drohungen. Die aufgeladene Stimmung eskalierte schließlich in einem Brandanschlag auf die geplante Flüchtlingsunterkunft. In dieser spannungsreichen und aufgeladenen Zeit begannen in Tröglitz die Friedensgebete.

Seitdem sind etwas mehr als zwei Jahre vergangen. Viele Menschen aus der Region folgten dem Aufruf und besuchten die abendlichen Andachten. Mancher Besucher hatte über viele Jahre keinen Fuß in eine Kirche gesetzt. Ein besonders bewegender Moment der vergangenen zwei Jahre war die Taufe einer Flüchtlingsfamilie.

Die Demonstrationen kamen 2015 auch wieder zum Erliegen. Die Zahl der schutzsuchenden Menschen sank im darauffolgenden Jahr spürbar. Dennoch sind Krieg und Vertreibung auf der Welt weiterhin an der Tagesordnung. Frieden ist noch lange nicht erreicht. Es ist weiterhin notwendig,

Zeichen der Mitmenschlichkeit zu setzen und Gott im Gebet anzurufen.
Vor diesem Hintergrund haben die Friedensgebete in Tröglitz/Burtschütz eine wichtige Aufgabe. Sie halten die Erinnerung lebendig, dass gesellschaftlicher Friede nicht selbstverständlich ist. Er muss immer wieder neu erbeten werden. Die monatlichen Friedensgebete sind dafür ein sichtbarer Ausdruck. Es gilt, in der Gegenwart Haltung zu bewahren und Zeichen für Nächstenliebe zu setzen.
In der Region Nördliches Zeitz finden die Friedensgebete somit weiterhin statt. An jedem dritten Sonntag im Monat, jeweils um 18 Uhr, setzen sich Menschen für Nächstenliebe, Solidarität und Mitmenschlichkeit ein.

Daniel Thieme

Häuser auf Stelzen

KINDERTAGE IN HOHENMÖLSEN BESCHÄFTIGEN SICH MIT DEN PHILIPPINEN

Es hat nun schon seit vielen Jahren Tradition, dass sich am ersten Wochenende im März, Kinder aus der ganzen Region im Bürgerhaus in Hohenmölsen treffen. Dieses Jahr reisten

die Knripse auf die Philippinen. Bilder, Filme, Lieder und Geschichten erzählten von diesem inselreichen Land und den Menschen, die dort leben. Und auch davon, mit welchen Schwierigkeiten und Ungerechtigkeiten die Menschen und vor allem die Kinder zu kämpfen haben. Daher beschäftigen sich die Kinder auch mit der Frage, was denn eigentlich gerecht und fair ist. Das Thema Gerechtigkeit hat auf den Philippinen eine besondere Sprengkraft. Zahlreiche Kinder müssen auf der Straße oder in provisorischen Hütten leben. Eine angemessene Schulbildung oder ausreichend Nahrung bekommen nur wenige.

Die Kinder in Hohenmölsen erfuhren davon auf ganz spielerische Weise. Bei einem Angelspiel mussten sie Fische zwischen Plastiktüten herausziehen, Häuser auf Stelzen bauen und versuchen, einen ganzen Haushalt auf ein Dreirad zu packen. Aber sie durften sich auch wie die Kinder auf den Philippinen mit Gummihüpfen vergnügen. Abgeschlossen wurden die drei Tage mit einem ökumenischen Gottesdienst der nicht nur gut besucht war, sondern den Kindern auch die Möglichkeit gab, den Eltern zu zeigen, was sie in den zwei vorangegangenen Tagen gemacht haben.